P 865 Grundierfarbe LH

Absperrende Grundierung

Produktbeschreibung

Anwendungsbereich	Lösemittelhaltige Grundierfarbe mit verfestigenden Eigenschaften für nachfolgende Beschichtungen. Zusätzliche absperrende Eigenschaften gegenüber Verfärbungen durch Eisenoxide und Ligninverfärbungen durch Pflanzenreste an der Fassade.
Produkteigenschaften	▪ Weiß pigmentiert ▪ Haftvermittelnd ▪ Für Polystyrol geeignet ▪ Für innen und außen
Bindemittelart	Polyvinylacetat-Dispersion
Farbton	Weiß
Gebindegröße	10,0l
Dichte	Ca. 1,20 g/cm^3
Abtönen	Weiß mit max. 3 % Universal-Abtönpasten (das Ausschwimmen der Pigmente ist möglich, daher empfehlen wir einen Vorversuch). Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten und Eigenschaften möglich.

Verarbeitung

Auftragsverfahren	Verarbeitung mit Pinsel, Rolle oder Airless-Spritzapplikation. **Airlessspritzen:** (Nur mit exgeschützten Airlessgeräten) Spritzwinkel: 50° Düse: 0,019 - 0,024" Materialdruck: 120 - 180 bar
Beschichtungsaufbau	Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel „Untergründe und deren Vorbehandlung". Das Material je nach Verarbeitungsweise und Saugfähigkeit des Untergrundes bis max. 30 % mit ***PROFITEC P 866 Grundhärter LH*** verdünnen. Alternativ kann auch mit max. 15% Spiritus verdünnt werden.
Verarbeitungstemperatur	Mindestens +1 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.
Verarbeitungshinweise	▪ Vor Gebrauch gut aufrühren. ▪ Wird das Material zu stark verdünnt, können die Eigenschaften beeinträchtigt werden. ▪ Zur Vermeidung von Ansätzen sollte nass in nass beschichtet werden. Bei Verarbeitung mit dem Pinsel die gestrichene Stelle gut verschlichten. Die Fläche nach dem letzten Auftrag abschließend in eine Richtung abrollen. ▪ Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.
Verbrauch	Ca. 150 – 250 ml/m² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Der Verbrauch kann je nach Beschaffenheit und Struktur des Untergrunds sowie Auftragsverfahren variieren. Die genauen Verbrauchswerte sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln.
Verdünnung	Mit max. 30 % ***PROFITEC P 866 Grundhärter LH*** verdünnen. Mit max. 15 % Spiritus.
Trockenzeit	Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte: **Überstreichbar** nach ca. 24 Stunden Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.
Reinigung der Werkzeuge	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Nitro-Universalverdünnung oder Pinselreiniger reinigen.

Allgemeine Hinweise

- Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.
- Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.
- Aufgrund der arttypischen Geruchsentwicklung von lösemittelbasierten Produkten wird auf großen Flächen im Innenbereich der Einsatz wasserbasierter Produkte empfohlen.
- Eine Isolierung von teerhaltigen Altanstrichen ist nur bedingt möglich.
- In unverdünntem Zustand auch für die Grundierung von Beschichtungen auf Polystyrol-Hartschaum geeignet.
- **Empfehlung im Außenbereich:** Zur Vorbeugung vor Befall die Beschichtungen mit fungizid-algizid ausgerüsteten Farben ausführen. Nach dem Stand der Technik kann ein dauerhafter Schutz vor Pilz- und Algenbefall jedoch nicht gewährleistet werden, siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 9.
- Nicht als Endbeschichtung geeignet. Schlussbeschichtung mit geeignetem Produkt erforderlich.
- Bei nicht beschichteten Faserzementplatten (asbestfrei), ist darauf zu achten insbesondere die Plattenkanten mit ***PROFITEC P 865 Grundierfarbe*** zu grundieren. Verwitterte, stark saugende Platten sollten mit ***PROFITEC P 866 Grundhärter*** grundiert werden. Bei der Beschichtung von asbesthaltigen Zementplatten sind die aktuellen Technischen Regeln für Gefahrstoffe einzuhalten.

Untergründe und deren Vorbehandlung

Untergrund

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.

Produkthinweise

Inhaltsstoffe nach VdL	Polyvinylacetat-Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Siliciumdioxid, Silikate, Alkohol, Additive
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.
GISCODE	BSL40
VOC-Sicherheitshinweis	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/h): 750g/l (2010). Dieses Produkt enthält <500 g/l VOC.
Lagerung	Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten. Verdünntes Material zeitnah aufbrauchen.
Entsorgung	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger. AVV-Abfallschlüssel: 080111
Zusätzliche Sicherheitshinweise	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Spritzarbeiten Schutzbrille und Kombifilter A2/P2 verwenden. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.
Technischer Service	**Telefon:** 00800 / 63 33 37 82 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande) **E-Mail:** anwendungstechnik@meffert.com

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.

UNTERNEHMENSGRUPPE Meffert AG Farbwerke

Meffert AG Farbwerke
Sandweg 15
55543 Bad Kreuznach
Deutschland
Telefon: +49 671/870-0
E-Mail: info@meffert.com
www.meffert.com